

Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über 100 zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: [www.joel-news.net](http://www.joel-news.net) Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland und EU: Oliver Schippers, [versand@joel-news.net](mailto:versand@joel-news.net), Schweiz: Peter Schaublin, [info@focusuisse.ch](mailto:info@focusuisse.ch). Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

### WELTWEIT: Stand «Welt-Christentum 2009»

David B. Barrett vom Welt-Evangelisations-Forschungszentrum in Richmond (Virginia) und Todd M. Johnson von der Theologischen Fakultät Gordon-Conwell in South Hamilton (Massachusetts) publizieren jedes Jahr eine aktuelle Übersicht über die weltweite Entwicklung des Christentums und der wichtigsten religiösen Strömungen. Jüngste Untersuchungen zeigen, dass mit der wachsenden Weltbevölkerung (jetzt 6,8 Milliarden Menschen mit einer jährlichen Wachstumsrate von 1%) die Armut der Vorstädte und die Anzahl der Slums zunehmen (jetzt 1,8 Milliarden mit 3% jährlichem Wachstum). So werden die Städte zu den wichtigsten Zielen für Mission und Gerechtigkeit.



Das Christentum bleibt laut jener Untersuchung die weitverbreitetste und größte Religion. Jedoch wächst der Islam schneller.

Am globalen Wachstum des Christentums haben Evangelikale und Charismatiker besonders in Afrika und Asien einen großen Anteil, während die Römisch-Katholische und die Orthodoxe Kirche besonders in Europa und Nordamerika abnehmen. Überall nimmt die Anzahl Kirchen, Missionsorganisationen, Frauen im geistlichen Dienst, Bibeln, christlicher Medien und Spendengelder für christliche Arbeit leicht zu. Bedauerlicherweise zeigt die Untersuchung auch, dass mehr Geld von «professionellen Geistlichen» gestohlen als für die Weltmission gespendet wird!

Quelle: *State of World Christianity 2009*

Die Staus-Bericht ist unter <http://www.gcts.edu/lockenga/globalchristianity/resources.php> (englisch) im Internet veröffentlicht.

### WELTWEIT: «World Watch Liste» der verfolgten Kirche 2009

Jedes Jahr veröffentlicht Open Doors, eine Organisation, die weltweit der verfolgten Kirche hilft, die sogenannte «World Watch List», eine Untersuchung, die 50 Fragen zu unterschiedlichen Aspekten der Religionsfreiheit enthält. Der Bericht unterscheidet:

- zwischen dem offiziell-rechtlichen Status der Christen (z.B.: Enthält die Verfassung oder/und nationalen Gesetze Religionsfreiheit? Darf ein Individuum zum Christentum übertreten?)
- der aktuellen Situation der einzelnen Christen (Werden Christen wegen ihres Glaubens getötet? Werden Christen wegen ihres Glaubens ins Gefängnis, Arbeitslager oder in die Psychiatrie gesteckt?)
- der Rolle der Kirche in der Gesellschaft (Darf christliche Literatur gedruckt und verteilt werden? Werden christliche Publikationen im Land zensuriert/verboten?)
- Faktoren welche die Religionsfreiheit in einem Land behindern (Werden christliche Versammlungsorte und/oder christliche Wohnungen aus anti-christlicher Motiven angegriffen?).

An erster Stelle der diesjährigen «World Watch List» steht kein Unbekannter: Nordkorea hat seit sieben Jahren diesen Platz inne. Es gibt kein anderes Land in der Welt, wo Christen in solch einer

schlimmen und unerbittlichen Weise verfolgt werden. Das Königreich Saudi-Arabiens hält nach wie vor den zweiten Platz, mit gleich vielen Punkten wie ein anderes von der Scharia regiertes Land, dem Iran. Tatsächlich ist der Islam vorherrschende Religion in sieben der zehn «Top»-Ländern auf der Liste: Saudi Arabien, Iran, Afghanistan, Somalia, Malediven, Jemen und Usbekistan. Zwei der Länder, Nordkorea und Laos, haben kommunistische Regierungen, Eritrea ist eine Diktatur.

Afghanistan rückte vom siebten auf den vierten Platz vor. Das Land bewegt sich seit 2008 als Resultat des zunehmenden Druckes der Taliban in der Liste nach oben; die Situation im Land ist angespannt. Auch in Somalia hat die Anzahl Übergriffe gegen Christen im letzten Jahr dramatisch zugenommen, was den «Aufstieg» von Platz zwölf auf fünf erklärt. China und Bhutan sind aus der Reihe der ersten zehn herausgefallen. Dort gab es eine kleine Veränderung zum Besseren, obwohl in diesen Nationen noch immer viel Druck auf den Christen liegt.

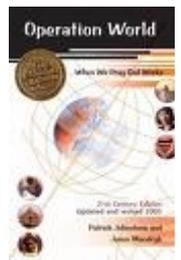
Das dritte Quartal des Jahres 2008 war eine der schlimmsten Zeiten der religiösen Gewalt gegen Christen in Indien. Die Anzahl der Inhaftierungen, physische Gewalt, Unterdrückung und Kirchenangriffe bleibt überall in Indien hoch. Die Situation der Christen verschlimmert sich im Norden Nigerias, in Pakistan, Mauretanien, Algerien, Indonesien, Bangladesch, Kasachstan und im Iran.

Quelle: *Open Doors*

Die «World Watch List 2009» ist als PDF-Dokument (englisch) unter <http://www.opendoorsusa.org/UserFiles/File/Open%20Doors%20World%20Watch%20List%202009.pdf> verfügbar.

### WELTWEIT: Neue Ausgabe «Operation World» für 2010 geplant

«Operation World» ist ein Buch der evangelikalen Christen Patrick Johnstone und Jason Mandryk, WEC International. Es will Christen über jedes Land in der Welt informieren, um die Kirche zu ermutigen, für die Welt zu beten und sich in Weltmission zu engagieren. Viele betrachten «Operation World» als zuverlässigste Quelle umfangreicher Gebetsinformation über die Welt, und es ist laut der Zeitschrift «Christianity Today» eines der 50 einflussreichsten evangelikalen Bücher.



Operation World erschien bisher in sieben Auflage, die letzte – eine Aktualisierung der «21. Jahrgangsausgabe» von 2001 – erschien im Jahr 2005. Die Erstausgabe war 1964 in Südafrika produziert worden und hatte gerade einmal 32 Seiten mit den wichtigsten Information aus 30 Ländern. Operation World wurde in verschiedene Sprachen übersetzt: Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Koreanisch, Chinesisch, Russisch, teilweise in Indonesisch und Italienisch. Die Gesamtzahl der Kopien in alle Sprachen übersteigt zwei Millionen. Eine neue Ausgabe, durch Jason Mandryk initiiert, ist in Vorbereitung für das Frühjahr 2010. (<http://www.operationworld.info>)

Vor einigen Jahren haben 24-7 Gebet, DAWN Ministries und Operation World eine verkürzte Webversion des Buches für ihre «Gebetsräume» veröffentlicht: <http://operationworld.24-7prayer.com>